



PFARRBRIEF

der Katholischen Gemeinde
Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

März 2026 - Mai 2026

 **Hier fängt
Zukunft an**

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

FASTENAKTION 2026



Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Pfarrer Pater Theodor Wenzel M.Id.
Pfarrvikar Giovanni Donadel
Pfarrvikar Jan Wroński

Pfarrsekretariat

Franz-Mehring-Straße 4
15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0)335 400899-00
Telefax: +49 (0)335 280511-38
E-Mail: sekretariat-mm-os@mm-os.org
Webseite: mm-os.org

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr (jeden 1. + 3. Do geschl.)
Freitag	geschlossen

Telefonische Sprechzeiten

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Bianca Altermann

Bankverbindung

Empf.: Pfarrei St. Maria Magdalena
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Für-
stenwalde Seelow Wriezen eG
IBAN: DE98 1709 2404 0000 2554 32
BIC GENODEF1FW1

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Gemeindebüro St. Johannes Baptist
Hedwigsraum
Seilerplatz 2, 15517 Fürstenwalde

Telefon: +49 (0)3361 300471
E-Mail: gemeindebuero@st-johannes.org
Webseite: st-johannes.org

Öffnungszeiten

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Wolfgang Hoffmann

Katholische Kirchengemeinde St. Hedwig in der Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Gemeindebüro St. Hedwig
Karl-Marx-Straße 15
15374 Müncheberg

Telefon: +49 (0)33432 388
Telefax: +49 (0)33432 89567
E-Mail: info@katholisch-muencheberg.de
Webseite: katholisch-muencheberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Andrea Reski



„Hier fängt Zukunft an“ Zeit der Neuorientierung und des Aufbruchs



Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit – eine Zeit der Neuorientierung und des Aufbruchs. „Hier fängt Zukunft an“ ist auch das Leitwort der diesjährigen Misereor-Fastenaktion.

Zukunft beginnt nicht im Großen, sondern im Kleinen: in einem Menschen, der nicht wegschaut, in einem Wort, das aufrichtet, in einer Entscheidung, die gerecht ist. Fasten heißt, Platz zu schaffen für Gottes Wort in unserem Alltag, Teilen zu lernen, damit andere Zukunft haben, und hinzuhören auf die leisen Stimmen, besonders derjenigen, die oft am Rand stehen und im Dunkeln bleiben.

An unserem letzten Klausurtag haben wir als Pastoralteam darüber gesprochen, wie wir die Kommunikation in unserer Gemeinde so gestalten können, dass wir Menschen erreichen, die sich bisher nicht eingebunden fühlen – seien es junge Erwachsene, ältere Gemeindemitglieder, Menschen mit Migrationshintergrund oder mit besonderen Bedürfnissen und Talenten. Wir wollen Angebote schaffen, die zum Mitmachen und Engagement einladen: durch niedrigschwellige Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche, die Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle – analog und digital – sowie durch Mitmachaktionen und Projekte, die Gemeinschaft erfahrbar machen. Der gemeinsame Pfarrbrief für unsere Pfarrei St. Maria Magdalena – diesmal als Gesamtausgabe – ist sicher eines der bedeutendsten Medien mit diesem Ziel.

Dabei ist es uns wichtig, Brücken zu bauen, etwa durch Patenschaften und Tandems, und regelmäßig im Gespräch zu bleiben, um Bedürfnisse besser zu verstehen und unsere Angebote anzupassen. So entsteht eine offene und einladende Atmosphäre, in der sich jede und jeder willkommen fühlt und aktiv einbringen kann.

In der Fastenaktion von Misereor wird das Land Kamerun vorgestellt. In Kamerun ist „die Schere zwischen Arm und Reich extrem groß. Und sie wächst weiter“, sagt Léon Yanda, der Direktor von CODAS Caritas Douala, einer Partnerorganisation von Misereor in Kamerun. „Die jungen Menschen sind schlecht ausgebildet, kommen aus armen Verhältnissen und können sich Ausbildungen kaum leisten.“



Das gleiche Bild sehen wir in vielen benachteiligten Ländern der Welt. Auf das Misereor-Fastenopfer am 5. Fastensonntag möchte ich Sie an dieser Stelle besonders hinweisen.

Als Missionare Identes begleiten wir Jugendliche in unserer Mission San Miguelito im Amazonasgebiet im Osten Boliviens. Dort ist ein Kinder- und Jugendorchester für viele ein geschützter Raum – weg von Kinderarbeit, Drogen und Perspektivlosigkeit. Wer helfen möchte, kann eine Patenschaft für ein Kind übernehmen. Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus. Nähere Infos zu dieser Aktion unter: www.identes.de/unterstuetzen oder sprechen Sie mich direkt an.

Möge diese Fastenzeit für uns alle ein neuer Anfang sein – ein Aufbruch, der von Gottes Geist getragen wird und Zukunft wachsen lässt, mitten in unserer Pfarrei. Hier fängt Zukunft an – mit Gott, mit dir, mit uns allen. Ihr und Euer

Ihr Pater Theo M.Id.

Veranstaltung zur Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt



Im Schutzkonzept der Pfarrei ist eine Schulung in Prävention Pflicht, wenn man sich in der Arbeit mit minderjährigen Kindern und Jugendlichen und auch Schutzbefohlenen Erwachsenen, wie Senioren oder Behinderten, engagiert. Alle Formen der Begegnung und Fürsorge von Freizeitangeboten bis hin zu Hausbesuchen für vulnerable Gruppen benötigen diese Kompetenz.

Die **Sensibilisierungsschulung** findet am 14.03.2026, um 11:00 Uhr, in St. Johannes Baptist Fürstenwalde statt. Näheres siehe Aushang.

Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann dies gerne tun: Per Anmeldeformular (liegt in der Kirche aus), in Papierform im Pfarrsekretariat oder digital oder via QR Code.

Karolina Knochenmuß

Aus dem Pfarreirat

Ein neues Jahr, ein neuer Vorsatz: Ein regelmäßiger Bericht aus dem Pfarreirat - Los geht's!

Im November fand die Woche der Versöhnung statt, die viele positive Rückmeldungen hervorrief. Bei einigen Aktionen wurde sich gewünscht, diese in gleicher oder ähnlicher Form fortzuführen. Dazu zählen Diskussions- und Gesprächsangebote, aber auch Spiele- und Sportveranstaltungen.



Der neue und gemeinsame Pfarrbrief wurde nach langer Zeit der Beratung umgesetzt. Damit ist nun eine einfachere Grundlage vorhanden, aus den Schwestergemeinden regelmäßig etwas zu erfahren. Es wurden in der Sitzung im Dezember auch Anmerkungen gegeben, was angepasst werden kann, damit die Benutzerfreundlichkeit erhöht wird.

Das Jahr 2026 ist in fast allen Pfarreien des Erzbistums das Wahljahr für Pfarrei-, Gemeinderäte und Kirchenvorstände. Dieses Jahr kann auch digital gewählt werden. Dazu werden wir sie in einem gesonderten Artikel ausführlich informieren. Soviel sei bereits gesagt, dass die Briefwahl weiterhin ermöglicht wird. Das Erzbistum unterstützt die Wahl durch eine Werbekampagne und übernimmt Aufgaben des Wahlvorstandes, so dass dieser nicht wie sonst Stimmen am Wahltag auszählen muss. Quasi per Mausclick steht am 15.11.2026 das Ergebnis pünktlich um 18Uhr zur Verfügung.

Wer kann gewählt werden? SIE! Wenn Sie jetzt bereits Interesse daran haben, signalisieren Sie Ihre Bereitschaft bei einem der bisherigen Mitglieder oder durch eine kurze Mail ans zentrale Sekretariat. Gestalten Sie die nächsten Jahre in der Gemeinde und/oder der Pfarrei mit, indem Sie den Austausch in den Gremien durch Ideen, Anregungen und Gesprächsbereitschaft bereichern. Lassen Sie uns die Gemeinden lebendig gestalten durch Mut auch Neues auszuprobieren und Beständigkeit bei allem, was bereits in den Gemeinden gewachsen ist und für Zufriedenheit sorgt.

Thomas Knak

5 Jahre Seniorenarbeit in unserer Pfarrei

Am 01.01.2026 konnte unsere Pfarrei auf ihr 5-jähriges Bestehen zurückblicken. Wie hat sich die Seniorenarbeit in diesen 5 Jahren entwickelt? Bereits am 17.07.2019, ein halbes Jahr vor der Gründung unserer Pfarrei, trafen sich 46 Seniorinnen und Senioren aus den drei Schwestergemeinden in Frankfurt (Oder) und legten die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit. In den Gemeinden blieben die Seniorengruppen weiter bestehen. Die zeitlichen Treffen wurden aufeinander abgestimmt und so ist der aktuelle Stand:

Müncheberg	jeden Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Heilige Messe in der Kirche und jeden 1. Dienstag im Monat, anschl. Seniorenrunde im Saal
Frankfurt (O.)	jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Kolbe-Hauses anschließend Seniorenrunde im Großen Saal
Fürstenwalde	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Heilige Messe im Johannessaal und anschließend Seniorenrunde im Johannessaal

Zusätzliche Angebote gibt es in Frankfurt (Oder) am 1. Sonntag im Mai und in Fürstenwalde am Samstag vor dem 2. Advent. Stärkungsgottesdienste gibt es ebenfalls in allen drei Gemeinden im September bzw. Oktober.

Neu eingeführt wurde ein jährlicher **Pfarrei-Seniorentag**. Die bisherigen Treffen waren:

2019	Frankfurt (Oder) - frohe Runde mit Beschlussfassung zum Pfarreiseniorentag
2020	Fürstenwalde - Seniorenfasching
2021	corona-bedingt ausgefallen
2022	Müncheberg - frohe Runde
2023	Frankfurt (Oder) - Ausflug nach Frankfurt (Oder)-Güldendorf
2024	Fürstenwalde - frohe Runde im Pfarrgarten
2025	Schiffahrt auf dem Scharmützelsee und Pilgerfahrt nach Berlin
2026	Müncheberg - geplant.

Des Weiteren laden wir zur Teilnahme an den jährlichen Seniorenwallfahrten des Erzbistums Berlin nach Altbuchhorst ein und organisieren den Fahrdienst.

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in den Seniorengruppen? Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen.

Werner Hill, Fürstenwalde

Kita kommt - Pfarrhof wird Baustelle



Am 10. Dezember 2025 nahm ich an einer Besprechung zur „Planung der künftigen Mischnutzung des Kolbehauses mit der Gemeinde“ teil. Leider konnte aufgrund der Kurzfristigkeit der Einladung keine Vertretung der Kitaleitung ermöglicht werden. Eine Wiederholung mit Kitavertretung sollte kurzfristig nachgeholt werden, ist aber bisher nicht erfolgt.

Mich hat enttäuscht, dass der Planungsstand der visuellen Unterlagen auf Mai 2025 datierte, aber zum Pfarrefest Mitte September, trotz frühzeitiger Einladung über den Kirchenvorstand, keine Präsentation organisiert werden konnte.

Bisher liegt von keiner anderen Stelle ein Bericht zum Thema vor. Diese Lücke möchte ich mit meinem Text schließen. Gleichwohl kann ich nicht ausschließen, dass Informationen untergegangen sind oder von mir nicht vollständig erfasst wurden.

Was habe ich mitgenommen: Die künftigen Einschränkungen der Nutzung des Kolbehauses durch die Gemeinde werden erheblich sein. Die ersten Bauarbeiten starten bereits nach Ostern 2026. Eine zeitliche Ablaufplanung für die Planung von Gemeindeveranstaltungen lag bis zum Redaktionstermin aber noch nicht vor.

Das Planungsteam kämpft mit immensen Herausforderungen aufgrund denkmalrechtlicher Auflagen, die sich umfangreich auf quasi alle Bauten und Einbauten beziehen. Diese stehen häufig in Konkurrenz zu strengen Vorschriften für die Errichtung einer Kindertagesstätte, die wiederum keine Rücksicht auf Alter und Beschaffenheit vorhandener Bausubstanz nimmt. ►

Die Bauarbeiten starten am Garagenkomplex. Danach wird der Neubau errichtet, in dem die über dreijährigen Kitakinder betreut werden. Bis Ende 2026 soll er, vorbehaltlich des Innenausbaus, abgeschlossen sein. Während dieser Bauphase bleibt die Nutzung des Kolbehauses wie bisher möglich.

Im Zusammenhang mit dem Neubau entsteht auch ein Verbinder zum aktuellen Kolbehaus und es sind bereits Öffnungen für Türen zum Treppenhaus in den einzelnen Etagen einzubringen. Um den Neubau an die künftige Fernwärmeheizung für beide Gebäude sowie die Wasser- und Abwasserversorgung anzubinden, sind zeitweise beide Gebäude nicht nutzbar. Hinsichtlich der Planung sollen die Einschränkungen auf die Sommerferien konzentriert werden. Im Termin hieß es mehrfach „die Durchführbarkeit des Religionsunterrichts soll stets sichergestellt werden“.

Im Keller bleibt die Kapelle künftig erhalten und wird auch für die Kita genutzt. Die Toilette gegenüber wird beeinträchtigungsgerecht modernisiert. Auf der Etage zieht die Kitaküche ein. Im jetzigen Jugendraum soll auch eine Küche für die Kinder eingeplant werden. Die Jugendlichen? Sie sollen einen gemütlichen Raum zwischen Gemeindefestsaal und Getränkelager erhalten.

Die erste Etage wird vollständig von der Kita für den Bereich der unter Dreijährigen eingeplant. Für die Gemeinde verbleibt mit allen Nutzungsbedürfnissen die oberste Etage. In die Garderobe werden für diese Zwecke zwei Toiletten eingeplant, da alle anderen, bis auf der gegenüber dem Keller, nicht mehr regulär zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat sich nochmal stark gemacht, dass die Toiletten nicht als ein Raum, sondern baulich getrennte WCs geplant werden.

Ich hoffe sehr, dass uns in den kommenden Monaten Gottvertrauen leitet und hilft Ängste und Frustration in Lösungsenergie und Zusammenhalt umzuwandeln. Zugleich möchte ich in Richtung derer, die die Prozesse verantworten, mahnen, dass die bisherige Kommunikation dazu ungenügend war, was Ängste und Befürchtungen geschürt hat

Es bleibt dabei, dass der Umzug der Kita auf den Pfarrhof sinnvoll und die Reduktion der Gemeinderäume unumgänglich ist. Es wird bestimmt wehtun, aber misst sich die Qualität unserer Gemeinde an der Größe der Räumlichkeiten? Sind wir nur bereit, aktiv auf Jesus Spuren zu gehen, wenn sich nichts ändert? Das Ausspielen von Gemeinde- und Kitainteressen wird nur Trauer und Missgunst hinterlassen. Wir haben es in der Hand, der künftigen Nutzung mit der Kita hoffnungsvoll entgegenzugehen.

Gutes für Familien



Im Erzbistum Berlin gibt es vielfältige Angebote für Paare mit Kindern und ohne, allein- und getrennterziehende Eltern, Senioren, Omas, Opas, haupt- und ehrenamtlich Engagierte und alle am Thema „Familie“ Interessierte. Wollt ihr auf dem Laufenden bleiben?

Meldet euch gern für unseren Newsletter an:



Familienpastoral

Tel.: +49 30 4000 697 272

familie@erzbistumberlin.de

www.erzbistumberlin.de/familie

Sternsingen 2026 in Frankfurt (Oder)

Von Tür zu Tür schlitterten wir weiter – am 27.12.2025 war es verdammt glatt auf den Straßen. Dennoch haben sich alle 23 Sternsinger und Begleiter mit der notwendigen Vorsicht auf den Weg begeben, um Ihnen den Segen zu bringen.

Und die Freude war nicht nur an diesem Tag bei allen groß. Insgesamt wurde die Aktion „Schule statt Fabrik“ mit ca. 4.200 € unterstützt. Darin sind noch nicht die Spenden enthalten, die direkt auf das Gemeindep konto zu Gunsten der Aktion überwiesen wurden. **Herzlichen Dank** für Ihre Einladung und für Ihren großzügigen Beitrag zur Aktion.

Bereits zum Vormerken: Die Hausbesuche werden wahrscheinlich am **28.12. und 29.12.2026** stattfinden.



Wir bedanken uns auch bei Familie Müller und Stefanie Piekos, die an den beiden Tagen die Sternsinger kulinarisch versorgt haben.

Thomas Knak



Musikalischer Kindervormittag

Herzliche Einladung an alle Kinder: Einmal im Monat spielen und singen wir beim Kindervormittag. Pfarreikirchenmusiker Niklas Krüger kümmert sich um die Musik, Janek Wroński um die geistlichen Impulse, Spiel und Spaß bringen alle mit! Unsere nächsten Termine: **21.02., 21.03. und der 25.04., jeweils von 10:00-12:00 Uhr im Kolbehaus.** Sei dabei!

Niklas Krüger





Neuigkeiten bei unseren Minis

Wir sind wieder 21 Ministranten in der Frankfurter Gemeinde. Am 3. Advent haben wir Amelia, Nikodem, Tobias, Marcel und Ernst als neue Ministranten in die Gruppe aufgenommen. Wir wünschen ihnen viel Freude am Dienst während des Gottesdienstes und natürlich viel Spaß mit allen anderen Minis auf Ausflügen, Wochenenden, Minivormittage und in der Gemeinschaft.

Unsere Kuchenbasare werden fortgeführt. Die nächsten Termine sind **08.03., 12.04., 10.05., 14.06. und 05.07.2026**. Herzliche Einladung wieder Kuchen für den Nachmittag mitzunehmen und herzlichen Dank für die große Nachfrage bei allen bisherigen Basaren.

Thomas Knak

Musikalische Osterandacht

Am Sonntag, den **12.04.2026**, findet um **16:00 Uhr** in der Kirche „Heilig Kreuz“ eine musikalische Osterandacht statt. Gemeinsam feiern wir die Auferstehung Christi, die Musik wird diese Andacht besonders bereichern. Es erklingen u. a. Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Johann Sebastian Bach, gespielt auf der historischen Sauerorgel von 1902. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Niklas Krüger

„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Diese Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium begleitet den diesjährigen Weltgebetstag der von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde.

Frauen aus dem westafrikanischen Land Nigeria haben den Gottesdienst ausgearbeitet und die Liturgie macht deutlich, dass sie damit ein Hoffnungszeichen für eine bessere Welt gesetzt haben. Viele nigerianischen Frauen haben ein Leben, das von Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffneten Konflikten, terroristischen Überfällen, mangelnder Gleichberechtigung und großer Sorge um die Kinder geprägt ist und sie bewältigen es im Glauben und im Vertrauen auf Gottes Gnade und Schutz.

Auch wir Frankfurter - Männer, Frauen und Kinder - sind eingeladen, unsere Lebenslast Jesus zu Füßen zu legen und am **06.03.2026 um 18.00 Uhr in der St. Gertraudkirche** den Weltgebetstagsgottesdienst mitzufeiern. Er wird begleitet von lebens- und glaubensbejahender Musik, es gibt berührende Einblicke in das Alltagsleben der nigerianischen Frauen und Informationen über das Land selbst.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit mehr als 230 Millionen Einwohnern. Es ist ein Vielvölkerstaat mit 514 Sprachen und mehr als 250 Ethnien.. Es leben 40% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Von der Fläche her ist Nigeria etwa 2,6 mal so groß wie Deutschland. Es besitzt reiche Bodenschätze, insbesondere Erdöl, Erdgas, Gold. Die Wirtschaft ist durch fehlende Infrastruktur, Umweltzerstörung des Ökosystems und gewalttätige Ressourcenkonflikte sowie Korruption sehr in der Entwicklung gehemmt. Es ist die größte Volkswirtschaft Afrikas mit einer sehr schnell wachsenden Bevölkerung. Im Nordosten verüben Terrormilizen wie Boko Haram schwere Anschläge mit vielen Todesopfern im Südosten agieren bewaffnete Banden, die die Konflikte um Wasser und Land forcieren.

Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel. Frauen werden ermutigt, die ganze Welt wahrzunehmen und nicht länger isoliert zu leben, sich durch die Glaubenserfahrungen von Christinnen anderer Länder und Kulturen bereichern zu lassen, die Belastungen anderer Menschen auf sich zu nehmen und für sie zu beten.



Feldarbeit © Altbach/Ebertshäuser



Handarbeit "Adire" © Misereor/Julia Krojer



Frauen © Misereor/Julia Krojer

Unter www.weltgebetstag.de finden Sie weitere Informationen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen anlässlich des Weltgebetstages und auch zu Projekten zur Verbesserung der Lage von Frauen und Mädchen, die mit den Kollekten gefördert werden.

Kollekte beim Weltgebetstag war schon immer mehr als bloßes „Geldsammeln“. Der Weltgebetstag hat zusammen mit seinen Partnerorganisationen in Nigeria zwei Projekte ins Leben gerufen: „Ernährungssicherheit, Existenzsicherung und Gesundheit für Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten“ (Laufzeit Jan. 2025 bis Dez. 2026 WGT Beitrag: 30.000 €) und „Neustart nach der Gewalt“ (Laufzeit : Jan. 2026 bis Dez. 2027 WGT-Beitrag: 48.999 €). Unterstützen wir die Vorhaben mit unseren Spenden!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Buffett mit landestypischen Speisen. Kulinarische Beiträge sind erwünscht. Es kann auch das bereitstehende Angebot des Weltladens mit ausgewählten Produkten genutzt werden. Seien Sie herzlich willkommen.

Margarete Jur für den Frauenkreis

FOTO SCHWENZER
STUDIO UND FACHGESCHÄFT

Fotos von zu Hause aus online bestellen, zusenden lassen oder selbst im Geschäft abholen.

www.foto-schwenzler.de
Passbilder + Portraits + Kinderfotos + Hochzeitsfotos

Karl-Marx-Straße 189 | 15230 Frankfurt (Oder) | Tel. 0335-324561

Chromik

Gut vorbereitet in die Katastrophe!

Preppen heute und in der Bibel.
Ein Politisches Nachtgebet.

**Stehen Trinkwasservorrat und
Taschenlampen bei Ihnen bereit?**

Menschen, die sich gut auf bevorstehende Katastrophen und eventuelle Knappheiten vorbereiten, nennen wir heute Prepper. Aber es gab sie auch in der Bibel: Noah baut vor der Sintflut seine Arche, Josef hortet sieben Jahre lang Getreide, David versammelt seine Männer für den Kampf... Gleichzeitig schaut beispielsweise Jesus kritisch auf jene, die ihre Hoffnung nur auf die eigene Vorbereitung setzen und sich dafür große Scheunen bauen.

Darum laden wir als Glashaus zum Politischen Nachtgebet: In unsicheren Zeiten wie den unseren tauschen wir uns über das Thema aus und reflektieren singend und betend, wie wir in den Spuren der biblischen Akteure auf mögliche Katastrophen schauen und uns vorbereiten können.

29.04.2026, 19:00 Uhr, Gertraud-Kirche

**Ansprechpartner:
Pfarrerin Marie-Luise Gürtler
Hochschuleelsorger René Pachmann**



Bestattungshaus Bruck



Tel. (0335) 6069583 Tag u. Nacht

Inhaber: Peter Bruck,
Fürstenberger Str. 30 - 15232 Frankfurt (Oder)



**Zahnarzt
Gunnar Wollschlaeger**

Wiesener Str. 3
15295 Groß Lindow
Telefon: 033609 / 37040

46 Jahre Denkendorf-Frankfurt(Oder)-Kreis

Vom 10. – 12. Oktober 2025 traf sich der Denkendorf-Frankfurt (Oder)-Kreis nach 46 Jahren zum letzten Mal in Frankfurt (Oder).



Die Treffen begannen 1979, angeregt von Pfarrer Anton Durner (Denkendorf) und Pfarrer Hubert Brüssel (Frankfurt (Oder)), mit dem Ziel, die Verbindung zwischen West und Ost trotz des Eisernen Vorhangs zu erhalten. Die ersten Begegnungen fanden noch vorsichtig in Ostberlin statt, ab 1981 dann in Frankfurt (Oder). Nach dem Mauerfall 1989 konnten die Treffen jährlich im Wechsel in Denkendorf und Frankfurt (Oder) stattfinden.

Im Mittelpunkt der Begegnungen stand immer ein spirituelles Thema, wie zum Beispiel „Lebenssehnsüchte – Wie will ich leben?“, „Hoffnungen und Hoffnungslosigkeiten“, „Freiheit“, „Krisen“, „Orientierung im Leben“ und vieles andere mehr. Auch der Aspekt des gegenseitigen Kennenlernens, des gemeinsamen Feierns und der Geselligkeit, aber auch des touristischen Erkundens der neuen Bundesländer kam nicht zu kurz.

Seit 1998 unternahm die Gruppe zu ihren Jubiläen mehrere gemeinsame Reisen. Die erste führte nach Burgund (Dijon, Beaune, Vézelay, Taizé) mit besonders eindrücklichen Gottesdiensten. Es folgten Reisen nach Polen (2003), Südtirol (2008), Südpolen/Schlesien mit dem Besuch von Auschwitz (2013), nach Assisi (2018) sowie 2023 nach Mecklenburg-Vorpommern. Dazwischen fanden die Treffen im Wechsel in Denkendorf und Frankfurt (Oder) statt.

Da die meisten Teilnehmenden inzwischen etwa 80 Jahre alt sind und weite Anreisen zunehmend schwerfallen, entschloss sich die Gruppe zu einem letzten offiziellen Treffen im Oktober 2025. Dabei blickte man anhand alter Fotos auf 46 gemeinsame Jahre zurück, sang, lachte und feierte einen bewegenden Dankgottesdienst.

Dass ein solcher Kreis über so viele Jahrzehnte Bestand hatte, ist keineswegs selbstverständlich. Die Beziehungen sind nicht nur erhalten geblieben, sondern haben sich vertieft und die Mitglieder haben sich gegenseitig im Glauben getragen und gestärkt. Dafür sind wir sehr dankbar. Auch wenn die regelmäßigen Treffen nun enden, hoffen wir, dass die gewachsenen persönlichen Freundschaften weiterleben und gepflegt werden.

Gruß von Haus zu Haus „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem Gottes Segen.

Wir, die Hausgemeinschaft des Caritas Senioren-Zentrums Albert Hirsch, haben darüber nachgedacht, was die Jahreslosung "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5) meint.



Nein, nicht alles Gewesene soll verworfen sein, sondern wieder eine Chance zur Erneuerung erhalten. Gott spricht und wir dürfen es annehmen. Wir brauchen nicht im Vergangenen erstarren, sondern dürfen weiterhin wachsen und werden, uns verändern und aneinander lernen - mit ihm an unserer Seite. Wir sind gemeinsam mit Gottes Wort auf dem Weg durchs Jahr – wir als Hausgemeinschaft und wir als Gläubige in den Gemeinden im Vertrauen auf unseren Gott.

Termine:

erster Donnerstag im Monat	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
letzter Donnerstag im Monat	10:00 Uhr	Katholische Heilige Messe
samstags	17:00 Uhr	Heilige Messe
Montag, 06.04.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe zum Ostermontag
Dienstag, 07.04.2026	09:30 Uhr	Ökumenische Andacht
Mittwoch, 29.04.2026	15:00 Uhr	Tanz in den Mai

Steffi Hoffmann, Seelsorgerin im Caritas Senioren-Zentrum Albert Hirsch



Senioren-Wohnhaus | Prager Str. 18b, 15234 Frankfurt (Oder)

Service-Wohnen (barrierefrei) für

Paare: 2-Raum, 55 m², 321,- € KM, ca. 869,- € Warmmiete*

Einzel: 1,5-Raum, 47 m², 277,- € KM, ca. 718,- € Warmmiete*

* Die Warmmiete beinhaltet Hausnotruf und Servicepauschale.

Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich.

Interessenten melden sich bitte bei **Frau Sann**

Tel: **0335-6829928**, E-Mail: j.sann@caritas-altenpflege.de

Neue Räume für die Caritas in Frankfurt



Am Freitag, dem 13.02.2026, öffnete die Caritas Frankfurt (Oder) die Türen an ihrem neuen Standort im Ärztehaus, Leipziger Straße 53/54.

Die neuen Räume bieten nun mehr Platz für Gespräche, Beratung und Begegnung – ein Gewinn für Ratsuchende wie für Mitarbeitende. Die Allgemeine Soziale Beratung, die Erziehungs- und Familienberatung, das Projekt „Familien stärken“, das Netzwerk Gesunde Kinder, das Freiwilligenzentrum sowie die Migrations- und Mieterberatung haben dort nun ihren neuen Platz. Auch der CARIsatt-Laden zieht nach und nach um.

Mit dem Umzug verabschiedet sich die Caritas vom Standort im „**Josefsheim**“ in der Leipziger Straße 39. Da die Erbpacht Ende 2025 auslief, war ein Wechsel notwendig.



Das St. Josefsheim

Von 1921 bis 1996 war das St. Josefsheim in der Leipziger Straße Kinderheim, später Altenheim. Gegründet wurde es von Ordensschwestern, später wurde es von der Pfarrei und zuletzt von der Caritas-Altenhilfe gGmbH betrieben, die 1996 als Nachfolgeeinrichtung das Caritas Seniorenzentrum Albert Hirsch eröffnete. Zuletzt wurde das Gebäude genutzt vom Caritasverband für seine Beratungsbüros, Kleiderkammer und den Carisatt-Laden. Diese Dienste sind jetzt umgezogen in das benachbarte Ärztehaus.

Der Frankfurter Lokalhistoriker und Restaurator Bernhard Klemm hat einen umfangreichen und sehr informativen Artikel über die Geschichte der Einrichtung geschrieben: „Vom Ballhaus Wilhelmshaus zum St. Josefsheim“. Er ist erschienen in den Mitteilungen des Historischen Vereins zu Frankfurt (Oder), Nr. 2 von 2023 und ist erhältlich bei Horst Voigt, Telefon: 0335 32 43 72

* im Kolbe-Haus

März bis Anfang Juni 2026

Mo	02.03.	19:00 Uhr	Taizé Friedensgebet in der Kapelle* (jeden 1.+3. Mo im M.)
Mi	04.03.	14:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde*
		19:30 Uhr	Gemeindeabend zur Fastenzeit* (auch am 11.03.)
Fr	06.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in St. Gertraud
Mo	09.03.	19:00 Uhr	Spielerabend* (auch am 13.04., 11.05.)
Sa	14.03.	10:00 Uhr	Ministrantenvormittag* (auch am 18.04.)
So	15.03.	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Kapelle* (auch am 26.04., 10.05.)
		11:30 Uhr	Kirchencafé (auch am 19.04., 17.05.)
Sa	21.03.	10:00 Uhr	Kindervormittag* (auch am 25.04., 30.05.)
Fr	27.03.	19:00 Uhr	Männerschola (auch am 24.04., 29.05.)
So	19.04.	16:00 Uhr	5G – Gemeindetreffen (auch am 17.05.)
So	26.04.	14:00 Uhr	Marienandacht und Altentag
So	03.05.	11:30 Uhr	Kirchweihfest
Mo	04.05.	16:00 Uhr	Marias Kreativ Klub* (auch am 01.06.)
Fr	29.05. - So	31.05.	Ministrantenwochenende in Golzow.

Das jährliche **Fest für Seniorinnen und Senioren** in der Pfarrkirche Heilig Kreuz liebevoll "**Altentag**" genannt findet in diesem Jahr bereits am **26.04.2026**, also eine Woche früher, statt. Eine schriftliche Einladung ist geplant. Fühlen Sie sich bitte auch herzlich eingeladen, falls Ihnen keine persönliche Einladung zugeht. Um Anmeldung über das Zentrale Sekretariat oder www.heilig-kreuz-ffo.de wird gebeten.

Aktuelle Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie hier:
www.mm-os.org/aktiv/termine-und-veranstaltungen

Im Internet.
finden Sie uns hier:
mm-os.org



Im Internet.
finden Sie uns hier:
heilig-kreuz-ffo.de



Auf Facebook.
finden Sie uns hier:



Auf Instagram.
finden Sie uns hier:



Sonntagsgottesdienste

¹ Frankfurt (Oder), ²Fürstenwalde, ³Müncheberg, ⁴Müllrose, ⁵Golzow
i. M. = im Monat, WGD = Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Samstag	17:00 Uhr	Heilige Messe	CSZ „Albert Hirsch“ ¹
jeden Sonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe / WGD	Kirchstraße ⁴
	08:30 Uhr	Heilige Messe / WGD	Kirche Christus König ⁵
	10:30 Uhr	Heilige Messe	Heilig Kreuz ¹
3. Sonntag i. M.	10:30 Uhr	Heilige Messe (D-PL)	Heilig Kreuz ¹

Werktagsgottesdienst

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Mittwoch	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Heilig Kreuz ¹
jeden Mittwoch	18:30 Uhr	Heilige Messe	Heilig Kreuz ¹
jeden Freitag	17:30 Uhr	eucharistische Anbetung	Heilig Kreuz ¹
1. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe	Heilig Kreuz ¹

Gottesdienste zu Ostern und Pfingsten

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
20.03.2026	18:00 Uhr	Dt./Pl. Kreuzweg	
29.03.2026	10:30 Uhr	Heilige Messe am Palmsonntag	Heilig Kreuz ¹
02.04.2026	16:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst	St. Marien ¹
	19:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl	Heilig Kreuz ¹
03.04.2026	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie	Heilig Kreuz ¹
04.04.2026	11:30 Uhr	Osterspeisesegnung	Heilig Kreuz ¹
	21:00 Uhr	Osternacht	Heilig Kreuz ¹
05.04.2026	10:30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn	Heilig Kreuz ¹
06.04.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	CSZ „Albert Hirsch“ ¹
	10:30 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	Heilig Kreuz ¹
14.05.2026	10:30 Uhr	Heilige Messe an Christi Himmelfahrt	Heilig Kreuz ¹
24.05.2026	10:30 Uhr	Heilige Messe am Pfingsten	Heilig Kreuz ¹
25.05.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Pfingstmontag	Heilig Kreuz ¹



am 31. Mai 2026

Einsendeschluss für Beiträge ist der 26.04.2026

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
das Zentrale Sekretariat in Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner: Frau Bianca Altermann

Telefon: 0335 40089900

E-Mail: sekretariat-mmos@mm-os.org

**Verein der Freunde & Förderer
der kath. Kirchengemeinde
Spendenkonto**

IBAN DE45 1709 2404 0000 2035 21

BIC: BIC: GENODEF1FW1

Vorsitzender: Jürgen Altermann

Telefon: +49 (0)175 4414144

**Kath. Kindertagesstätte
"Sankt Franziskus"**

Küstriner Str. 22a, 15517 Fürstenwalde

Leitung: Gabriele Kirschner

Telefon: +49 (0)3361 308422

Träger: Hedi-Kitas Berlin

Telefon: +49 (0)30 259365-0

Kath. Schulzentrum "Bernhardinum"

Trebuser Str. 45, 15517 Fürstenwalde

Telefon: +49 (0)3361 71108-10

Gymnasium/Oberschule:

komm. Leitung: Dr. Marc Homeyer

Grundschule:

Leitung: Julia Helmig

Telefon: +49 (0)3361 71108-30

Christian-Schreiber-Haus

Jugendhaus des Erzbistums Berlin

Feldweg 10, 15537 Alt-Buchhorst

Telefon: +49 (0)3362 5831-0

Hl. Messe in der Kapelle Christkönig:

www.christian-schreiber-haus.de

Caritasverband

für das Erzbistum Berlin e. V.

Eisenbahnstr. 16, 15517 Fürstenwalde

Leitung Dienststelle: Thomas Thieme

Telefon: +49 (0)3361 7708-0



Volks- und Raiffeisenbank
Fürstenwalde Seelow Wriezen eG

**Gemeinsam stark
für unsere Region.**



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

www.caritas.de

Sternsinger-Aktion in Fürstenwalde

Die Sternsinger-Aktion unserer Gemeinde war ein großer Erfolg: Insgesamt kamen **6.466 Euro** an Spenden zusammen. Damit übertraf das Ergebnis sogar das des vergangenen Jahres.



Herzlichen Dank allen Spendern!

Unsere 19 Sternsingerinnen und Sternsinger brachten den Segen persönlich in mehr als 110 Haushalte sowie in zahlreiche Geschäfte und Verwaltungen. Die großzügigen Beiträge aus Fürstenwalde, Bad Saarow, Beerfelde, Heinersdorf und weiteren Orten sind für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt.

Unter dem Leitwort „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ stellte die 68. Aktion Dreikönigsingen den Kampf gegen Kinderarbeit – insbesondere in Bangladesch, aber auch weltweit – in den Mittelpunkt. Die Aktion machte deutlich, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und eine sichere Zukunft sind. Gleichzeitig ermutigte sie die Sternsinger, sich auch weiterhin aktiv gegen Kinderarbeit einzusetzen und gemeinsam an einer gerechteren Welt mitzuwirken. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion, fleißige Sternsinger und fleißige Spender.



Ministranten- und Lektorendienste

Wir freuen uns über den Zuwachs beim ehrenamtlichen Altardienst durch eine Schülerin (Ministrantin) und fünf junge Männer, die sowohl Lektorendienste als auch Ministrantendienste übernehmen. Gleichzeitig würden wir uns freuen, wenn weitere Frauen zu diesen ehrenamtlichen Diensten bereit wären und unser Lektorenteam weiter verstärken. Sprechen Sie uns bitte an, Telefon: 033 61 – 46 00



Freunde und Förderer
der katholischen
Kirchengemeinde
"St. Johannes Baptist" e. V.

09. Februar 2026

Einladung

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer 21. Hauptversammlung am

Sonntag
08. März 2026
09:00 Uhr

in den Gemeinderäumen der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Seilerplatz 2 in Fürstenwalde, einladen. Zur Tagesordnung werden gehören:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
- 4) Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2025
- 5) Finanzbericht des Vorstandes 2025
- 6) Ergebnis der Kassenprüfung
- 7) Anfragen und Zustimmung zu den Berichten
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026
- 10) Planung Einnahmen und Ausgaben 2026
 - a) Jubiläum 120 Jahre St. Johannes Baptist
- 11) Beschlussfassung der Einnahmen und Ausgaben 2026
- 12) Verschiedenes

Diese Einladung gilt auch für alle, die am Förderverein "St. Johannes Baptist" interessiert sind und mithelfen wollen, unsere Vereinsarbeit zu fördern und somit das Gemeindeleben zu verbessern.

Mit herzlichen Grüßen,

Jürgen Altermann
Vorsitzender

Gruppen und Kreise

Ansprechpartner in Fürstenwalde

Kirchenvorstand: Jürgen Altermann

E-Mail: juergen.altermann@mm-os.org

Pfarrerrat: Andreas Wetzel

E-Mail: a.wetzel@web.de

Gemeinderat:

Stefan Tiedge/Theresia Theobald

E-Mail: stefan.tiedge@mm-os.org

E-Mail: theresia.theobald@mm-os.org

Lektorenrunde: Andreas Wetzel

E-Mail: a.wetzel@web.de

Kommunionkinder: Pfarrvikar Donadel

E-Mail: giovanni.donadel@mm-os.org

Firmgruppe:

Teresa Wiegand, Susanne Baral-Eichin

E-Mail: teresawigand@outlook.com

E-Mail: baraleichin@googlemail.com

Kinderkirche: Julia Schröder

E-Mail: jule_hoffmann83@web.de

Kirchenchor und Kinderchor:

Niklas Krüger

E-Mail: niklas.krueger@mm-os.org

Senioren/Kolping:

Werner und Angelika Hill

E-Mail: w.hill2@t-online.de

E-Mail: angelikahill3@gmail.de

Hauskreis (Gebets- und Bibelkreis):

Theresia Theobald

E-Mail: theresia.theobald@mm-os.org

Frauengruppe Marta und Maria:

Dana Tiedge, Teresa Wigand

E-Mail: d.tiedge@gmx.de

E-Mail: teresawigand@outlook.com

Gruppe 50 +: Renate Funke

E-Mail: rch-funke@t-online.de

Caritashelferkreis: Renate Funke

E-Mail: rch-funke@t-online.de

Junge Erwachsene: Theresia Theobald

E-Mail: theresia.theobald@mm-os.org

Sternsinger: Rui Wigand, Klaus Elfring

E-Mail: sternsinger@st-johannes.org

Gruppe Krippenspiel:

Rui und Teresa Wigand

E-Mail: rui.wigand@web.de

E-Mail: teresawigand@outlook.com

Gruppe Kirchenputz: Julia Schröder

E-Mail: jule_hoffmann83@web.de

Arbeitsgruppe: Wolfgang Hoffmann

E-Mail: wolfgang.hoffmann@mm-os.org

Redaktion Pfarrbrief: Andreas Wetzel

E-Mail: a.wetzel@web.de

Büroteam: Wolfgang Hoffmann

E-Mail: wolfgang.hoffmann@mm-os.org

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ansprechpartner.

* in St. Joh. Baptist

März bis Anfang Juni 2026

Kolping und Senioren		Ansprechpartner: Angelika und Werner Hill
Mi	1,1.03. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* Thema: „Barmherzigkeit“ mit Theresia Theobald
Mi	25.03. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* Thema: „Pilgerweg durch die Kirche“ mit Werner Hill
Mi	08.04. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* Thema: „Wir feiern das Fest der Auferstehung“
Mi	22.04. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* zum Gründungstag der Kolpingfamilie
Mi	13.05. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* Abschluss mit einer Maiandacht
Mi	27.05. 14:30 Uhr	Seniorenmesse / Seniorenrunde* Thema: „Die Mutterschaft Mariens“ mit Giovanni Donadel
Rosenkranzgebet		Ansprechpartnerin Dr. Joanna Seidel
Sa	07.03. 15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa	11.04. 15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa	02.05. 15:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kirchencafé		Ansprechpartnerin Theresia Theobald
So	15.03. 12:00 Uhr	Kirchencafé / Laetare
So	19.04. 12:00 Uhr	Kirchencafé
Kreuzweg		
So	01.03. 17:00 Uhr	Wir gehen den Kreuzweg in der Kirche (Eine Einladung der Kolpingsfamilie)
Frühjahrsputz		Ansprechpartner Wolfgang Hoffmann
Sa	28.03 09:30 Uhr 12:00 Uhr	Frühjahrsreinigung in der Kirche und auf dem Grundstück anschl. kleiner Mittagsimbiss, gesponsert vom Förderverein
Andacht		
So	15.03. 16:00 Uhr	Musikalische Passionsandacht
Sa	09.05. 16:00 Uhr	Musikalische Marienandacht
Ehrenamt		
Sa	25.04. 17:00 Uhr	Ehrenamtstreffen

Sonntagsgottesdienste

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Sonntag	11:00 Uhr	Heilige Messe	St. Johannes Baptist ²

Werktagsgottesdienst

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Freitag	18:30 Uhr	Heilige Messe	St. Joh. Baptist, Kapelle ²
2. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe	St. J. Baptist, Joh.-Saal ²
4. Mittwoch i. M.	14:30 Uhr	Heilige Messe	St. J. Baptist, Joh.-Saal ²

Gottesdienste zu Ostern und Pfingsten

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
29.03.2026	11:00 Uhr	Heilige Messe am Palmsonntag	St. Johannes Baptist ²
02.04.2026	19:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl	St. Johannes Baptist ²
03.04.2026	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	St. Johannes Baptist ²
04.04.2026	20:30 Uhr	Osternacht	St. Johannes Baptist ²
05.04.2026	11:00 Uhr.	Hochfest der Auferstehung des Herrn	St. Johannes Baptist ²
06.04.2026	11:00 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	St. Johannes Baptist ²
14.05.2026	08:30 Uhr	Heilige Messe an Christi Himmelfahrt	St. Johannes Baptist ²
24.05.2026	11:00 Uhr	Heilige Messe am Pfingstsonntag	St. Johannes Baptist ²
25.05.2026	11:00 Uhr	Heilige Messe am Pfingstmontag	St. Johannes Baptist ²

Erstkommunion
10.05.2026, 11:00 Uhr
 (in der Heiligen Messe)



Erstkommunion



Weltgebetstag 

Freitag, 06.03.2026, 19.00 Uhr
 im Seniorenheim Katharina von Bora
 der Samariteranstalten





Neues aus unserem Förderverein

Wir wünschen Allen mit dem Neuanfang in der Natur ein frohes Frühjahr, eine abholende Fastenzeit sowie gesegnete Osterfeiertage. In den vergangenen Wochen haben wir einige Veranstaltungen (Konzert, Spielenachmittag, Seniorenrunde) organisiert. Wir danken unseren Vereinsmitgliedern, welche diese vorbereitet und begleitet haben.

Nächste reguläre Mitgliederversammlung:

So 01.03. 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal

Nächste Termine offener Seniorenrunde im Gemeindesaal:

Di	17.03.	10:00 Uhr	Ostervorfreude
Di	21.04.	10:00 Uhr	Spielevormittag
Di	19.05.	10:00 Uhr	Ausflug in den Mai

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder.

Hast du, haben Sie schon mal darüber nachgedacht? **Sei dabei – gestalte mit – werde Mitglied.** Flyer mit dem Aufnahmeantrag liegen im Gemeindezentrum und in der Kirche aus.

Herzliche Frühlingsgrüße G. Morcinek

FÖRDERVEREIN
Gemeinde- und Begegnungs-
zentrum Müncheberg e. V.

Karl-Marx-Str. 15, 15374 Müncheberg
 Instagram: @foerderverein.gbz_hedwig

Spendenkonto:
 IBAN: DE 77 1705 4040 0020 0570 75
 BIC: WELADED1MOL
 Bank: Sparkasse Märkisch Oderland

Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!

Biblisch gärtnern

Seit einigen Jahren gestaltet die Bibelgartengruppe den vorderen Bereich des Kirchgrundstücks und pflegt diesen. Am **11.03. ist um 14:00 Uhr** der 1. Arbeitseinsatz für das Jahr 2026 geplant. Wer einfach mal dazukommen möchte, den Austausch über Pflanzen und den Garten mag, sei herzlich willkommen.

Wir möchten auch die Bodendecker auf dem Seitenstreifen vervollständigen und bitten um das **SAMMELN** von **STORCHSCHNABELBLEGERN**. Wer hat welche und würde sie sonst wegwerfen? **BITTE AUFHEBEN** und an uns weiterreichen und gern bei uns melden, Telefon: 0174-6514130. **Blumigen DANK!**





Hast du Lust zu Singen?

PROJEKTCHOR MÜNCHEBERG

**Wir gestalten die
Heilige Messe
am 31.Mai, um 9:00 Uhr**

**Proben am 13.05. und 21.05.,
jeweils 19:00 - 20:30 Uhr**

**Generalprobe am
29.05., um 19:00 Uhr**

Interesse?
Dann melde Dich an:
Telefon: +49 (0)171 3526781
Mail: niklas.krueger@mm-os.org

Die Proben
finden im
Gemeindesaal
im GBZ statt.

7 WOCHEN WERTVOLL



inspirierende Ideen in der Fastenzeit
für **PAARE** und **FAMILIEN**
mit Kindern von 5 bis 10

– **KOSTENLOS** für **EUCH** –
per E-Mail oder SMS oder Postversand



INFOS und **ANMELDUNG:**

Herausgeberin: www.akf-bonn.de | 2026
Infos unter: www.erzbistumberlin.de/familie

 ERZBISTUM
BERLIN

März bis Anfang Juni 2026

Di	03.03.	15:30 Uhr	Senioren Café (auch am 07.04., 05.05.)	
Mi	04.03.	15:00 Uhr	Religionsunterricht (auch am 18.03., 01.04. und 15.04.)	
		19:00 Uhr	Fastenabend im GBZ (auch am 11.03., 17.03., 25.03., 31.03.)	
Di	10.03.	19:00 Uhr	Oasengruppe	
Do	12.03.	19:00 Uhr	Gemeindepastoralkreis	
Di	17.03.	10:00 Uhr	Offene Seniorenrunde (auch am 21.04., 19.05.)	
So	29.03.	15:00 Uhr	Gr. Kreuzweg in Buckow zum Bergkreuz in den Weinbergen	
Di	31.03.	19:00 Uhr	PR Sitzung im GBZ	
Do	30.04.	15:00 Uhr	Letzte Hilfe Kurs	Allgemeine Soziale Beratung:
Sa	30.05.	10:00 Uhr	Nähkurs VHS	Immer am Mittwoch von 9 -12 Uhr

Sonntagsgottesdienste

³Müncheberg

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Sonntag	09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Hedwig ³

Werktagsgottesdienst

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
jeden Dienstag	14:30 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorenkaffee	St. Hedwig ³

Gottesdienste zu Ostern und Pfingsten

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
29.03.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Palmsonntag	St. Hedwig ³
31.03.2026	-----	kein Gottesdienst	St. Hedwig ³
02.04.2026	19:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl	St. Hedwig ³
	20:30 Uhr	Agape-Feier und Ölbergstunde	St. Hedwig ³
03.04.2026	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	St. Hedwig ³
04.04.2026	21:00 Uhr	Osternacht	St. Hedwig ³
05.04.2026	09:00 Uhr.	Hochfest der Auferstehung des Herrn	St. Hedwig ³
06.04.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Ostermontag	St. Hedwig ³
07.04.2026	-----	kein Gottesdienst	St. Hedwig ³
14.05.2026	09:30 Uhr	Heilige Messe an Christi Himmelfahrt	St. Hedwig ³
24.05.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Pfingstsonntag	St. Hedwig ³
25.05.2026	09:00 Uhr	Heilige Messe am Pfingstmontag	St. Hedwig ³



ODERLAND-APOTHEKE

Inh.: Beate Mika e. K.
Karl-Liebknecht-Str. 48
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (03 35) 2 22 88
www.oderland-apotheke.de

RE VITA
im Lutherstift



PHYSIO ERGO THERAPIE

Tel.: 0335 - 50099850
Heinrich-Hildebrandt-Str. 22



format AWO

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Lindenstraße 46
15517 Fürstenwalde www.formatweb.de



- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Chemofahrten
- Strahlentherapie
- Flughafentransfer
- 8 Sitzplätze

TAXI: (03361) 37 77 77



SONNEN APOTHEKE

IHRE GESUNDAPOTHEKE im SpitzkrugMultiCenter
Inh. Christine Wisniewski
Spitzkrugring 1, Frankfurt (Oder)

Telefon 0335-6802919

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

SENIOREN MITTWOCH 20%* RABATT ab 60 Jahren

*außer auf Rezepten



ROST ROST
FRANKFURT (ODER)

Leipziger Straße 61
15236 Frankfurt (Oder)



Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr
sowie zu jeder Tages- & Nachtzeit telefonisch
Telefon: (0335) 868 97 97
Besuchen Sie uns auf: www.rost-rost.de

IHR ANLIEGEN IN GUTEN HÄNDEN.